



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### Metropolis Salisbvirgensis

Continens Primordia Christianæ Religionis Per Boiariam Et Loca quædam vicina; Catalogum videlicet & ordinariam successionem Archiepiscoporum Salisburgensium, & Coëpiscoporum, Frisingensium, Ratisponensium, Patauiensium, ac Brixinensium

**Hund, Wiguleus**

**Monachii, 1620**

Ludouicum quoq[ue] IV. Imp. Bauariae Ducem erga Episcopum & Ecclesiam Patauiensem beneficum fuisse, sequentes literae testantur.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-13553**

## VI.

**R**udolfus Dei gratia Romanorum Rex, semper Augustus, vniuersis ciuibus de Mautarn, dilectis fidelibus suis, gratiam suam & omne bonum. Quia venerabili Petro, Patauien: Episcopo, principe nostro charissimo, nobis referente cognouimus, vos in iuribus vestris, qua vobis circa Danubium comperunt ab antiquo per diminutionem & subtractionem eorūdem, turbari contra iustitiam, & offendi; Nos huiusmodi iurium vestrorum læsionibus, tam præsentibus, quam futuris, cauere salubriter cupientes, deuotis etiam principis nostri prædicti precibus inclinati, vobis præsentium tenore concedimus, & fauorabiliter indulgemus, vt omnibus iuribus vestris antiquis, tam in terris, quam in aquis, vbique, tanquam ciues nostri de Stain, & de Crembs, integrè & completè perpetuò gaudeatis. In cuius prouisionis nostræ testimonium euident & cautelam, præsens scriptum exinde conscribi, & Maiestatis nostræ sigillo iussimus communiri. Datum Vienn. IV. Non. Aprilis indiçt. VII. Anno Domini M. CC. LXXIX. Regni verò nostri Anno sexto.

## VII.

**R**udolfus Dei gratia Romanorum Rex, & semper Augustus, vniuersis sacri Imperij Romani fidelibus, præsentibus literas inspecturis, gratiam suam & omne bonū. Ex quo ad imperij Romani dirigenda molimina nos diuina bonitas euocauit, libèter præ cæteris, qui nostræ curæ sunt crediti, ecclesias, & personas earū, in suis libertatibus volumus conseruare, & respicere vberiori affluentia gratiarum, ne ille, in cuius manibus sunt omnia iura regnorum, circa suos ministros nos inueniat negligentes. Sanè eum insignis Patauien. ecclesia, & capitulum, ab illustribus Leopoldo & Friderico, quondam Austriae & Styriae Ducibus, beatæ memoriæ prædecessoribus nostris, in eisdem Ducatibus hac continuâ libertate sunt freti & gratiâ, quòd, prout ex eorundem Ducum priuilegijs super hoc ipsi traditis & concessis collegimus & vidimus euidenter, omnia victualia sua, tam vinum, quam frumentum, & quæcunque alia ad communem mensam eorum spectant: seu ad vsum, per Danubium & Ennum vndiq; sine Muta & farsart ac sine omni exactione libere transducantur. Nos nolentes eidem ecclesiæ, & capitulo, libertates suas minuere, sed eos potius in eisdem potentialiter conseruare; Ipsi prædictam libertatem & gratiam de nouo donamus, & liberaliter confirmamus. Nulli ergo omninò hominum liceat hanc paginam nostræ donationis & confirmationis infringere, vel ei in aliquo ausu temerario contrarie, quod qui fecerit, grauem nostræ Maiestatis offensam se nouerit incursum. In cuius rei testimonium præsens scriptum exinde conscribi, & nostræ Maiestatis sigillo fecimus communiri. Datum Wien. IV. Cal. Maij. Ind. IX. Anno Domini M. CC. LXXXI. Regni verò nostri Anno octauo.

*Commentum Lazij, Cuspiniani, & aliorum de Episcopo Patauien, Saxonie Duce, Ddd. Friderici Pulchri Austriaci contra Imp. Ludouicum IV. Bauaria Ducem suffragatoris, cum à D. Hundio satis, ni fallor refutatū est, tum ab alijs alibi.*

*Ludouicum quoq; IV. Imp. Bauaria Ducem erga Episcopum & Ecclesiam Patauiensem beneficium fuisse, sequentes literæ testantur.*

**W**ir Ludwig / von Gottes Gnaden Römischer Kaiser / zu allenzeiten / mehrer  
des Reichs / Entbieten allen vnsern Ambtleuten / Pflegern / Vizehumben vnd  
Richtern / vberal in vnserm Lands Bayern / wie die genandt seyn / vnser Hulde /  
vnd alles gut. Vns ist künde gethan / das ihr hing des Bischoffs von Passaw Leuten /  
vnd Güttern / von Selts wegen / vnd auch von andern kleinen sachen wegen / darumb  
der vorgenannt Bischoff vnbillich zu recht stunde / auff dheiner Schranne richtet / wollen  
vnd gebieten wir euch festiglich vnd ernstlichen / bey vnsern Hulden / das ihr fürbaß von  
keinerley sache / oder Selts wegen / es sey dann vmb Erbe / Aigen / oder Grundt / hing  
dem vorgenannten Bischoff / nach hing seinen Leuten / nach guten / nicht richtet / noch  
jemandt gerichtes dahin gestattet. Auch wollen wir swas von Selts oder von andern  
sache wegen / als vorgeschriben stet / hing ihm oder hing seinen Leuten oder guten / mit dem  
Rechten erklagt / vnd erlangt seyn / das des ab vnd todt sey / vnd weder krafft / noch  
macht habe. Der Brief ist geben zu Landshut / am Pfingstag vor Sant Mattheus  
tag / in dem neun vnd zwainzigisten Jare vnser Reichs / vnd in dem sechzehnden des  
Kaiserthumbs.

*Ecc. Gotfridus, e familia Baronum de Weiffeneck in Styria, Episcopus Patavien. cum Au-  
stria Ducibus Rudolpho, Friderico, Alberto & Leopoldo foedus inijt, vt sequitur.*

**W**ir Gotfrid von Gottes Gnaden Bischoff zu Passaw / Bekennen vnd thun  
kündt öffentlich / mit dem Briefe / allen den / die ihn sehend / oder hörend lesen nu  
oder hernach / das wir / mit gutem rath vnd vorbetrachtung / durch frides vnd  
gemeines nuges vnd auch gemachs willen vnserer Herrschafft / vnd aller vnser Vnder-  
thonen / für vns / vnd für vnser Nachkommen Bischofe zu Passaw / verhaßten vnd ver-  
lobt haben / bey vnsern trewen / vnd mit worte vnserer Fürstlichen Würdigkeit / ver-  
haßten vnd verloben auch mit dem Briefe / das wir den Durchleuchtigen vnd Hochge-  
bornen Fürsten / vnseren gnedigen Herrn / Herrn Rudolphen / Erzhertzen zu Oester-  
reich / zu Steyr / zu Kärnten / Herrn zu Crain / auff der Windischen March / auch zu  
Portenaw / Graue zu Habsburg / zu Pfürt / vnd zu Ainburg / Margraue zu Purgaw /  
vnd Landgrafen in Elßassen / vnd seinem Hochgebornen Brudern / vnseren gnädigen  
Herrn / Friderichen / Albrechten / vnd Leopolden / Herzogen vnd Herrn der ehegenanten  
Lande / vnd allen ihren Erben vnd Nachkommen / geholffen seyn sollen vnd wollen / für-  
derlich vnd endtlich / mit aller vnserer macht / zu allen ihren Ehren / Würden / Rechten /  
vnd Frumme / wider aller meniglich / niemandt außgenommen / wann in des noch ge-  
schicht / vnd wir darumb genordert vnd genant werden / ohn alles verziehen / vnd das  
wir ihn auch alle vnserer Rechten offen haben sollen / zu allen ihren / vnd ihrer Lande Krie-  
gen vnd nöthen / ohn geuerde. Wer aber / das jemandt / der vns angehört / wider die  
vorbenannten vnsern Herren / Herzoge Rudolphen / sein Bruder / ihr Erben vnd ihre  
Nachkommen / oder wider die ihren / icht theten / darumb sollen sie vns zu red setzen / vnd  
sollen denen vor dem vnseren minne vnd Recht thun / nach gelegenheit der sache / ohn ge-  
uerde / wolt aber der vnser des wider seyn / vnd minne vnd rechtens für vns nicht ge-  
sam seyn / so sollen wir vnsern vorgenannten Herrn ihren Erben vnd Nachkommen / auff  
denselben geholffen seyn / als lang / vns er darumb gebessert wirdt / vnd binden auch ver-  
stiglich zu den vorgeschribenen gelübden vnd dingen alle vnser Nachkommen / ewiglich /  
mit dem vrsandt des Briefes / den wir darüber geben / besigelt mit vnserm anhangenden  
Insigel. Vnd wir Albrecht von Winckl / Thunprobst / Gundaiker Dechant / vnd  
das Capittel gemeinlich des Gotthaus zu Passaw / versehen vnd bekennen öffentlich  
mit dem Briefe / das die vorgeschribne bündtnehmung vnd gelübde mit vnserm wissen vnd  
willen vnd rath geschehen ist / vnd globen auch die stätt zuhaben / für vns / vnd alle  
vnsere